

"Freunde des Augartens" veranstalten bukolisches Widerstandsfest

Verein will am 4. April "reinen Wein in Sachen Denkmalzerstörung einschenken" - Livemusik und Filmvorführungen

Wien - Bukolisch festlichen Widerstand in Form eines Festes am Augartenspitz kündigt der Verein "Freunde des Augartens" für Freitag, 4. April, an. Anlass ist die geplante Errichtung eines Konzertsaals für die Wiener Sängerknaben. Man bezweifle, "dass die Bewilligung für die Zerstörung eines Teiles des historischen Gartens samt barockem Gesindehaus im Gesetz begründet werden kann", heißt es in einer Aussendung.

Livemusik und Filmvorführungen

Bei dem Fest, das um 14 Uhr beginnt und für das auch Livemusik und Filmvorführungen (ab ca. 20 Uhr) vorgesehen sind, soll den "möglichst barock-bukolisch gewandeten" Gästen "reiner Wein in Sachen Denkmalzerstörung eingeschenkt" werden. Der Augarten sein "ein allen Menschen gewidmeter Erlustigungsort", so die "Freunde des Augartens".

Der Verein hat seine Einwände auch allen zuständigen Entscheidungsträgern, insbesondere dem Bundesdenkmalamt, der MA 37 und den weisungsberechtigten Vorgesetzten (Ministerin, Bürgermeister) mit Hinweis auf Art. 18 der Bundesverfassung (Verwaltung darf nur auf Grund der Gesetze ausgeübt werden) mitgeteilt. (red)

Filmarchiv
Garten
Obere Augartenstr. 1
Freitag, 4. April, ab 14 Uhr bei jedem Wetter
Info/Barocknotrufnummer: Raja Tel. 0676/4953133

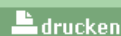
Links

- www.baustopp.at
- www.denkmalschutz.at

Aus anderen Ressorts

- ▶ [Mit altem Krempel gegen neuen "Kristall"](#) [Augarten Wien\Kultur]

Google-Anzeigen



In diesem Forum gibt es 4 Postings

| | |
|---------------------------|---|
| ▶ Zukunftsoptimist | antworten |
| 28.03.2008 19:55 | bewerten melden |

...und ein Fanal

gegen den Rückfall in den finstersten Vor-Josephinismus! Zur Erinnerung: Joseph II. hat den Augarten für die Bevölkerung freigegeben. Heute unternimmt man alle Anstrengungen, um weitere Teile des Augartens für die Öffentlichkeit zu sperren und für Sondernutzungen privater Organisationen zu "reservieren". Weit hat es die 2. Republik samt ihren absolutistischen Herrschern gebracht, bis ins 18. Jahrhundert.

| | |
|----------------------|---|
| ▶ cannery row | antworten |
| 30.03.2008 15:50 | bewerten melden |

Re: ...und ein Fanal richtig..

das beste wäre, generell jegliche weitere bauvorhaben im augarten durch rückwidmung zu unterbinden. es ist ein park, nichts anderes. so nett die pläne des filmarchives auch sind, besser wäre einfach nur ein park.

Weiterlesen

["Freunde des Augartens" veranstalten bukolisches Widerstandsfest](#)

[Protest geht weiter: Gesindehaus vor Abriss, Datencenter nimmt Formen an](#)

Mit altem Krempel gegen neuen "Kristall": Bürgerinitiative veranstaltet Flohmarkt, um Anwalt zu bezahlen

[Sängerknaben befürchten Verzögerungen](#)

Einsprüche von Anrainern könnten Bauverhandlungen in die Länge ziehen - Bürgerinitiativen planen weitere Protestaktionen

["Augarten statt Baugarten": Erste Proteste vor dem Areal](#)



Wiener Grüne unterstützten "symbolische Besetzung" - Grünraumerhaltung mit allen "aktionistischen und rechtlichen Mitteln"

[Sängerknaben wollen junges Publikum anlocken](#)

Das Wiener Kindertheater erhält im selben Komplex einen neuen 120 Quadratmeter großen Standort

[Sittenbild mit "wertvollen Vorhaben"](#)



Im Wettstreit um den Wiener Augartenspitz musste das Projekt eines Filmkulturzentrums scheitern

[Sängerknaben-Finanzier Pühringer "fassungslos" über "Diffamierungen"](#)

"Gibte es noch faire Verlierer?" - Objektives Verfahren "verschwiegen" - Film-Projekt war "nicht genehmigungsfähig"

▶ **der fraulein** [antworten](#)
26.03.2008 15:35 [3] [bewerten](#) [melden](#)

offizieller veranstalter dieses barockfestes

ist das
"JOSEFINISCHE ERLUSTIGUNGSKOMITEE"!

genau genommen sind wir nämlich nicht "die freunde des augartens" ;
wir sind die freundinnen und freunde der "freunde des augartens"
;-)

komm lustvoll und zahlreich, volk!

▶ **bacchantin** [antworten](#)
26.03.2008 15:29 [4] [bewerten](#) [melden](#)

liebe leut

das wird eine hetz!



Die Kommentare von User und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen ([siehe ausführliche Forenregeln](#)), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die Bronner Online AG vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.